

Eva Schliesselberger und Sabine Strasser

In den Fußstapfen der Pallas Athene?

Möglichkeiten und Grenzen des Mentoring
von unterrepräsentierten Gruppen
im universitären Feld

Teil C Erfahrene Förderungen und fordernde Erfahrungen 63

Sabine Strasser

- I. Perspektiven von Professorinnen zu Mentoring im universitären Feld 64
 - 1. Ein Blick zurück – Förderung im Werdegang von Professorinnen 65
 - 1.1" Die Ausnahmefrauen – oder die erste Generation 65
 - 1.2 Die Frauen der Nachkriegsgeneration 69
 - 1.3 Die jungen Professorinnen – eine letzte Generation ohne Vorbild? 79
 - 1.4 Ein Blick zurück: eine Zusammenfassung 86
 - 2. Mentoring heute: Ansätze, Strategien und Ziele 89
 - 2.1 .Förderung ist Forderung: zur Auswahl von Mentees ' 90
 - 2.2 Förderungsansätze zwischen Kreativität und Karriere 95
 - 2.3 Beziehungen ohne Grenzen? Zur Ablösung von Förderungsbeziehungen 107
 - 2.4 Mentoring heute: eine Zusammenfassung 111
 - "3. 'Gleichbehandlungspolitik durch Förderungsbeziehungen? Geschlechtsspezifische Perspektiven 116
 - 3.1 Das „natürliche" soziale Geschlecht 116
 - 3.2 Skepsis und Hoffnung in der Förderung von Frauen 118
 - 3.3 Förderungsbeziehungen als Grundlage gesetzlicher Frauenförderung 121
 - 3.4 Geschlechtsspezifische Perspektiven: eine Zusammenfassung 124
 - 4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Professorinnen: Charakteristika universitärer Förderung auf einen Blick 125

Eva Schliesselberger

h u > |

- II. Perspektiven von Professoren- 131
 - 1: Ein Blick zurück-- Förderung im Werdegang von Professoren - ' 131

1.1. Karrieren mit und ohne Führung	132
1.2 Juniorpartner, Schüler*und Rebellen	137
1.3 Einsame und gemeinsame Laufbahnen	151
1.4 Ein Blick zurück: Eine Zusammenfassung	156
2.« Mentoring heute	161
2.1 Leistung oder Kommunikation? Zur Auswahl von-Meritees	161
2.2 Förderungsansätze zwischen Elitebildung und Vernetzung	167
2.3 Ende in Freundschaft? Zur Ablösung in Förderungsbeziehungen	180
2.4 Mentoren heute: Eine Zusammenfassung	184
3. Gleichbehandlungspolitik durch Förderungsbeziehungen? Geschlechtsspezifische Perspektiven	187
3.1 Über die gegenteilige Wirkung von Frauenförderungsmaßnahmen	188
3.2 Biologische Probleme der Frauen und natürliche Entwicklungen	192
3.3 Einsichten und Einsatz für Frauenförderung	198
3.4 Geschlechts(un)spezifische Perspektiven: eine Zusammenfassung	201
4. Gemeinsamkeiten und, Unterschiede von Professoren: Charakteristika universitärer Förderung auf einen Blick	204

Eva Schliesselberger/Sabine Strasser

III. Erfahrene Förderung und fördernde[Erfahrung: Gegen- überstellung geschlechtsspezifischer Perspektiven	211
---	-----

Eva Schliesselberger

Teil D Ausschnitte – Einblicke: Förderungspraxis an einem kulturwissenschaftlichen Institut	217
I. Das Institut in Zahlen	220
1. Das Geschlechterverhältnis	220
2. Karriereverläufe	222
3. Studierende	223
4. Betreuungsverhältnis	224
5. Zusammenfassung	225
II..Same- und cross-gender Beziehungen in der universitären Hierarchie: Assistentinnen und Ihre". Professorinnen	227

1. Eine Vorstellung	227
- 1.1 Die Assistentinnen des Professors	228
- 1.2 Die ausgeschiedene Assistentin und der neue Assistent einer Professorin	232
2. Bewährt, bekannt, geeignet? Über Qualifikationen und Kontakte'	234
3. Vom „Schweben in höheren Sphären" und den Niederungen von Papierkram"	246
4. Vorbilder und die Suche nach einem eigenen Weg	255
III. Seitenblicke: Förderungen und Beziehungsstrukturen aus der Perspektive von Lektorinnen und Dozentinnen	266
1. Ein Dozent mit, und eine Dozentin ohne Dienstverhältnis zum Institut	266
1.1 Die Habilitation und die Gründe, warum die universitäre Karriere damit endet..	267
1.2 Förderung und Netzwerke	271
1.3 Von Förderungen und der Produktion des wissenschaftlichen Nachwuchses	275
2. Lektorinnen zwischen Einstieg und Ausstieg	280
2.1 Lehren und irgendwie dazugehören	281
2.2 Mentorinnen und Netzwerke	285
IV. Förderungspraxis an einem kulturwissenschaftlichen Institut. Eine Zusammenfassung	293
1. Sein und Schein: Zwei Versionen der Rekrutierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in ihrem Zusammenspiel	296
2. Die Geschlechterhierarchie in der universitären Hierarchie: Verleugnung, Reproduktion und Kritik	302

Eva Schliesselberger/Sabine Strasser

Teil E Zusammenfassende Überlegungen	313
I. Zur "Bedeutung von Förderungsbeziehungen im österreichischen Kontext	314
II. Ausblick und Strategien'	320

Literaturverzeichnis 323

Über die Autorinnen 330